



Prof. Frank Allgöwer zum IFAC-Präsidenten gewählt

20. August 2013; Hkom

Besondere Ehre für Prof. Frank Allgöwer: Der Direktor des Instituts für Systemtheorie und Regelungstechnik (IST) der Uni wurde am 19. Juli zum Präsidenten der International Federation of Automatic Control (IFAC) gewählt. Damit leitet er künftig die Geschicke des internationalen Dachverbands für Automatisierungs- und Regelungstechnik, dem weltweit Organisationen in mehr als 50 Ländern angehören. Allein in Deutschland zählt die nationale Mitgliedsorganisation des IFAC über 23.000 Mitglieder.

„Ganz besonders freut es mich, dass mit meiner Präsidentschaft auch der alle drei Jahre stattfindende IFAC-Weltkongress nach Deutschland kommen wird. Dies geschieht erst das zweite Mal seit Gründung des IFAC im Jahr 1956“, so Prof. Allgöwer, der momentan auch Vizepräsident der Deutschen Forschungsgemeinschaft und der IEEE Control Systems Society ist. Ausrichtungsort des mit 3.500 Besuchern international sehr anerkannten Kongresses wird Berlin sein. Prof. Allgöwers Amtszeit beginnt im Jahr 2017 und endet mit dem Weltkongress im Juli 2020.

Der Dachverband IFAC fördert und vertritt das Gebiet der Automatisierungs- und Regelungstechnik weltweit und befasst sich mit deren Auswirkungen auf die Gesellschaft. Neben dem Weltkongress organisiert IFAC viele Symposia, Konferenzen und Workshops und ist Herausgeber diverser führender Fachzeitschriften. Ziel ist der wissenschaftliche Austausch und die Verbreitung neuer Resultate im Bereich Automatisierungstechnik.

Frank Allgöwer, 1962 in Heilbronn geboren, ist seit 1999 Leiter des Instituts für Systemtheorie und Regelungstechnik und vertritt dieses Gebiet an der Universität Stuttgart in Forschung und Lehre.

Kontakt:

Prof. Frank Allgöwer

Institut für Systemtheorie und Regelungstechnik

Tel. 0711/ 685-67733

E-Mail

Links: • [Institut für Systemtheorie und Regelungstechnik \(IST\)](#)